



Deutsche ReGas

Kontakt für Rückfragen:

Sebastian Frauenlob
Pressesprecher
+49 38354 77 94 90
presse@deutsche-regas.de

-

Presseinformation

Datum: 16.12.2022

Ort: Lubmin

Quelle/Link: Deutsche ReGas

FSRU NEPTUNE erreicht den Hafen Lubmin – LNG-Terminal kann nun in Kürze mit ersten Tests starten

Die NEPTUNE läuft heute im Industriehafen Lubmin ein. Die FSRU (Floating Storage & Regasification Unit) hatte zuvor im Mukran Port auf Rügen einen Zwischenstopp eingelegt ([siehe auch Presseinfo vom 23.11.2022](#)). Dort wurden die letzten vorbereitenden Arbeiten vor der finalen Überführung nach Lubmin ausgeführt. Im Industriehafen Lubmin wird die NEPTUNE nun ihren Platz im ersten und bisher einzigen privat finanzierten LNG-Terminal einnehmen, das von der in Lubmin ansässigen Deutschen ReGas entwickelt wird.

Die Fahrt nach Lubmin findet in einem Schleppverband statt. Das ist notwendig, da die NEPTUNE nach ihrer Leichterung auf einen Tiefgang von ca. 5,2 Meter nicht mehr mit voller Kraft selbstständig manövrieren kann. Der komplette Ablauf der insgesamt rund zehnstündigen Überführung wurde vorab in Echtzeit bei den Spezialisten des Unternehmens NAUTITEC im Shiphandling Simulator and Training Centre in Leer erfolgreich simuliert.

„Wir freuen uns riesig, dass die NEPTUNE nun in Lubmin ist. Sobald sie den speziell dafür hergerichteten Liegeplatz erreicht hat, wird sie vorschriftsmäßig festgemacht und umgehend mit der landseitigen Anschlussleitung verbunden, so dass wir umgehend mit den ersten Tests für das LNG-Terminal starten können“, so Dr. Stephan Knabe, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deutschen ReGas GmbH & Co. KGaA. „Unser Ziel ist es, so schnell wie möglich mit der Gasversorgung beginnen zu können. Aber die Inbetriebnahme kann selbstverständlich erst erfolgen, wenn alle notwendigen Genehmigungen vorliegen. Wir gehen weiterhin von Dezember aus.“

Die Deutsche ReGas hat die NEPTUNE von TotalEnergies gechartert. Dafür hatten beide Unternehmen bereits am 13. Juli 2022 in Rostock eine Vereinbarung im Beisein von Vertretern der Bundes- und der Landesregierung unterzeichnet ([siehe auch Presseinfo vom 13.7.2022](#)).

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).



Fact Sheet FSRU NEPTUNE

Name	NEPTUNE
Schiffstyp	LNG-Tanker
Einsatz im Projekt	FSRU (Floating Storage & Regasification Unit)
IMO	9385673
Heimathafen	Oslo
Flagge	Norwegen
Schiffseigner	Hoegh LNG
Vercharterer	TotalEnergies
Charterer	Deutsche ReGas
Baujahr	2009
Schiffbauer	Samsung Shipbuilding Heavy Industries
Länge	283,06 m
Breite	43,44 m
Höhe (vom Kiel bis zum höchsten Punkt)	55,3 m
Design-Tiefgang	11,4 m
Tiefgang aktuell	9,6 m
Tiefgang für die Überführung nach Lubmin	5,22 m
Tiefgang im Hafen Lubmin	ca. 5,5 m
Brutto-Tonnage	96.153 t
Netto-Tonnage	30358 t
Transportvolumen LNG	145.130 m ³
LNG-Tanks	4 Membranladetanks
LNG-Temperatur	Etwa minus 163 °C
Druck im Tank	106 kPa
Höchstgeschwindigkeit	18,1 Knoten
Durchschnittsgeschwindigkeit	9,7 Knoten
Besatzung mindestens	11 Offiziere (inkl. Kapitän) 15 Mannschaftsgrade
Besatzung durchschnittlich	35-38 Personen